







Lieder und Landschaften sind es, die in uns oft unbeschreibliche Hochgefühle auslösen, die der Verstand nicht erklären kann. Wir leben von solchen Hochgefühlen oder Emotionen, die das Leben erst spürbar machen. Der Sonnenuntergang wurde schon tausendmal beschrieben und doch drückt kein Wort das aus, was die Seele oder das Gemüt dabei empfinden. Wir nennen den Wolfgangsee den See der Emotionen, weil hier andauernd dieses Gefühl angesprochen wird und der Verstand sich ausruhen darf.

3







Grüß' Euch und herzlich willkommen

"Ich habe noch keinen See gesehen unter den vielen Seen, die ich sah, der so viel Zartes und so viel Großes in einer so glücklichen, so wahrhaft ästhetischen Harmonie in sich vereinte." Das schrieb ein Arzt und Reiseschriftsteller vor über 200 Jahren über den Wolfgangsee. Pilger holten sich bereits im Mittelalter von hier Kraft und Mut für ihr Leben.

Bis heute hat sich an dieser Grundeinstellung nichts geändert. Der Wolfgangsee ist in eine unvergleichliche Landschaft eingebettet und die Menschen – sowohl die Bewohner als auch die Gäste – finden hier Kraft, Ruhe, Harmonie und vieles mehr. Gastfreundschaft wird hier im ursprünglichen Sinn gepflegt. Der Gast soll sich so wohl wie ein König fühlen und dafür wird alles getan. Die Infrastruktur wird ständig verbessert, das Angebot erweitert. Die neue Seilbahn auf das Zwölfer-

horn ist ein Beweis dafür und die umfangreichen Investitionen bei der Schafbergbahn, der steilsten Zahnradbahn Österreichs, ebenfalls.

Die Wellen des Wolfgangsees warten auf ihre Gäste, um sie zu entspannen und zu beleben.



Ihr Hans Wieser, Geschäftsführer der Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft

Tauchen Sie ein...

...in die Welt der "Wolfgangsee Wellen"



Mehr erleben am Wolfgangsee

Bike the Lake

Erleben Sie, ausgehend vom Wolfgangsee, dreizehn neue Gesnussradtouren zu wunderbaren Plätzen im Salzkammergut. Die Radtouren führen entlang der bestehenden Salzkammergut Radwege, somit ist für jeden Genussradfahrer die passende Strecke dabei. Dazu erleben Sie ganzjährig kulturelle Besonderheiten und eine Vielzahl an Ausflugszielen. Wenn es Zeit für eine Rast ist, dann genießen Sie eine Auszeit in unseren Restaurants, Gasthäuser, Jausenstationen und Almhütten. Hier wird gastronomische Vielfalt aus der Region geboten.



Trachtig kulinarisch bei uns am Wolfgangsee

Anfang Mai wird die Sommersaison mit einem bodenständigen Fest eröffnet. Volksmusik begrüßt die Gäste. Dazu werden traditionelle Schmankerl aus der Region serviert. Die heimische Tracht darf natürlich auch nicht fehlen und so ist "Trachtig kulinarisch" ein herzlicher Willkommensgruß, der einen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Sommer bietet. Die Wolfgangsee Schifffahrt beginnt gleichzeitig die Saison und ist mit der ganzen Flotte von Ort zu Ort unterwegs. Die Vorfreude auf die warme Jahreszeit ist überall zu spüren.



Herbstgenuss am Wolfgangsee

Wieder eine köstliche Idee am Wolfgangsee. Im Herbst ist Wanderzeit und die Gasthäuser, Jausenstationen und Almhütten laden zu einer Schmankerlroas ein, dem sogenannten Herbstgenuss. Von Montag bis Freitag werden an bestimmten Tagen heimische Köstlichkeiten angeboten: Erdäpfelröster mit Spiegelei, Knödel mit Schwammerlsoße, Kaspressknödl-Suppe, Topfen-Heidelbeerstrudel, Bauernkrapfen und vieles mehr. Da das Angebot so umfangreich ist, informiert eine extra Broschüre über diese Genussreise, die vom Tal bis auf die Spitzen der Berge führt.

Wolfgangseer Advent

In der stillsten Zeit im Jahr brennen rund um den Wolfgangsee 1000 Lichter, Laternen und Kerzen. Es ist Advent und der wird in den drei Orten St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang besonders gefeiert. Ohne Hektik und ohne Autos können die drei Orte mit dem Schiff besucht werden. Bei den Ständen werden warme Köstlichkeiten und Getränke gereicht, dazu bieten die Handwerksbetriebe ihre Produkte an. Weihnachtliche Klänge lassen jene Stimmung aufkommen, nach der sich alle so sehnen.



Überraschend

Gäste am Wolfgangsee sollen immer wieder positiv überrascht werden. Es ist sowohl für Action als auch für Entspannung gesorgt, für Kultur und Volksfeste. Und jedes Jahr gibt's etwas Neues.



Wolfgangsee Der Vier-Saisonen-See

Mancherorts ist es im Sommer besonders schön, zum Beispiel im Süden. In der Bergwelt erfreut im Winter der Schnee die vielen Skifahrer. In Weingegenden ist der Herbst bei den Gästen gefragt und im Norden sehnt man den Frühling herbei.

Der Wolfgangsee hat immer Saison. Sein ausgewogenes Klima, die Almen und Berge, der zauberhafte Winter und der blühende Frühling sorgen das ganze Jahr für besondere Reize.

Zwar ist der offizielle Saisonbeginn Anfang Mai, doch schon zuvor sprießen aus den vielen Wiesen rund um den See die Gräser und Blumen und laden in der Frühlingssonne zum Genießen und Spazieren ein.

Im Sommer sorgt der warme See für Entspannung und Wasserspaß pur. Familien finden hier die beste Erholung beim Radfahren, Schwimmen, Paddeln, Surfen, Wasserskifahren und Reifenflitzen über den See. Verfärben sich allmählich die Blätter an den Bäumen, beginnt für viele die schönste Jahreszeit: der Spätsommer und Herbst. Grenzenlose Wanderwege vom Tal bis in die Bergwelt erfreuen Körper, Geist und Seele und lassen Alltag und Sorgen vergessen. Überall warten Restaurants und Almhütten mit lokalen Schmankerln auf die hungrigen Wanderer.

Dann, im November, wird es ruhig am See. Die Natur hält ihren Winterschlaf. Doch genau in dieser besinnlichen Zeit gehen am Wolfgangsee die Lichter an. Es ist Advent und einer der schönsten Adventmärkte der Alpen öffnet seine Pforten. Mit dem Schiff können alle drei Orte St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang besucht werden.

Der Winter legt ab Weihnachten sein weißes Kleid auf die Landschaft. Rodeln, Skifahren, Schneeschuhwandern und Langlaufen ist jetzt gefragt. Die Postalm oder die Wanderwege und Loipen am See, eröffnen eine Märchenwelt, die am Wolfgangsee "Poesie der weißen Wege" genannt wird.

Viermal Wolfgangsee

Wann ist es am schönsten am Wolfgangsee?
Zu jeder Zeit!
Es hängt nur davon ab, wann man Zeit hat
für dieses Ganzjahres-Paradies.



Fahren, wohin man will Ob Fahrrad oder E-Bike

Die aktuelle Art der Fortbewegung heißt Elektro-Biken. Das E-Bike wurde – so könnte man meinen – für den Wolfgangsee geschaffen, denn Radwege, Forststraßen, Land- und Bergstraßen decken die gesamte Region ab. Diese lassen sich am besten mit dem E-Bike "erfahren". Wer sich auf seiner Tour stärken möchte, oder eine Pause benötigt, dem stehen viele Jausenstationen und Gasthäuser am Wegesrand zur Verfügung.

Eine eigene Rad-Karte zeigt mit Zeitangaben und Höhenprofilen, wo die schönsten Radwege und Straßen für Mountainbike, Rennrad und E-Bike zu finden sind und wie groß die Vielfalt der Strecken ist. Wer den Wolfgangsee und seine traumhafte Umgebung näher kennenlernen möchte, sollte dies mit dem Rad oder dem E-Bike tun. Es sind genügend Leihbetriebe vorhanden.

Sogar pilgern ist mit dem E-Bike möglich, und zwar von Regensburg nach St. Wolfgang: 330 Kilometer in fünf oder sieben Tagen. Auch dafür sind ausgezeichnete Beschreibungen und ein Package vorhanden.



Entdeckungen

Da das Fahrrad mindestens die doppelte Wegstrecke pro Tag gegenüber einem Fußmarsch erlaubt, ist es das geeignete Fortbewegungsmittel, um die nähere und weitere Umgebung des Wolfgangsees zu entdecken.





Entdeckungsreise Bike the Lake



Das Besondere, nur bei uns

Erholen, erfahren, erleben, erzählen. Zu diesen vier Begriffen lässt sich das Radfahren am Wolfgangsee zusammenfassen. Hinter jeder Biegung wartet eine Überraschung, eine Besonderheit, die man gerne mit seinen Freunden teilt.



Radgenuss am Wolfgangsee

Wenn die letzten Schneefelder dahin schmelzen, die ersten Frühblüher aus der Erde sprießen und die Sonnenstrahlen wieder für wärmere Temperaturen sorgen, dann ist am Wolfgangsee wieder die beste Zeit den Drahtesel aus dem Winterschlaf zu holen. Bei dem Programm "BIKE the LAKE – Radgenuss am Wolfgangsee", dreht sich von den Frühlingsmonaten bis in den Spätherbst alles um die Themen Radfahren, E-Biken, Mountainbiken und kulinarische Köstlichkeiten.

Bei der Rad-Entdeckungsreise werden einfach die Stärken der Region auf den Punkt gebracht. Da ist die herrliche Seenlandschaft des Salzkammergutes, die mit dem E-Bike oder Mountainbike erfahren wird.

Auf gesicherten Radwegen oder Forststraßen führen die Touren zu den schönsten Orten und interessantesten Plätzen der Region.









Wasser ist das Wohlfühlelement Nummer eins für uns alle. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Und umgekehrt ist der Wolfgangsee eine Wohlfühloase, weil es hier reinstes Wasser im Überfluss gibt. Das bestätigen nicht nur die vielen Fische im See. Das anerkennt auch die Europäische Union, indem sie den Wolfgangsee zu ihrem Referenzgewässer wählte.

Für die Bewohner der Region und die Gäste ist der See ein Jungbrunnen. Schon im Mittelalter nahmen sich die Pilger das Wasser vom Wolfgangibrunnen als Heilwasser mit nach Hause. Noch heute – nach 500 Jahren – liefert dieser Brunnen Trinkwasser und mögliches Heilwasser in absoluter Reinheit.

Die Temperatur des Wolfgangsees kann geradezu als ideal bezeichnet werden. Die durchschnittlich 24 Grad im Sommer sind wohltuend und erfrischend zugleich. Mehrere Bäche sorgen für ständig frisches Trinkwasser aus den umliegenden Bergen, das auch die Grundlage für den reichen Fischbestand des Sees ist.

Prinzip aller Dinge

"Das Prinzip aller Dinge ist Wasser; aus Wasser ist alles, und ins Wasser kehrt alles zurück", erkannte bereits 500 Jahre vor Christi Geburt der griechische Philosoph und Mathematiker Thales von Milet.





Quelle der Lebensfreude Wasser in seiner reinsten Form



"Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß", sagte Johann Wolfgang von Goethe. Er sprach damit ein fast freundschaftliches Verhältnis mit diesem wichtigsten Element an. Wasser erfrischt, belebt, macht Spaß, trieb früher Mühlen an und dient der Erzeugung von Strom.

Wasser, das höchste Gut auf Erden, wird hier nicht nur gepredigt, sondern auch getrunken und genossen. Schließlich heißt es am Wolfgangsee: Quelle der Lebensfreude.





So feiert man sie nur bei uns **Unsere Feste**



Feiern ist Ausdruck der Lebensfreude. Wo kann dies besser gelingen als mit Freunden in lauen Sommernächten am Wasser. In St. Wolfgang sind die Sommernächte mit Musik und Kulinarik Treffpunkt der Gäste und Bewohner der Region.

Das Seefest in Strobl lockt im August tausende Besucher an und in St. Gilgen wird am 18. August beim Kaiserfest dem beliebten Monarchen gehuldigt. Almfeste der Bauern, Feste der Vereine und Kirchenfeste der Pfarrgemeinden sind Ausdruck dessen, was ein Volkslied mit "Lasst uns das Leben genießen" bezeichnet.

Auf die Kinder wird bei allen Festen besonders Rücksicht genommen. Viele Angebote sind speziell für sie. Dazu stehen auch außerhalb der Veranstaltungen jede Menge Sensationen zur Verfügung: die Sommerrodelbahn, die Erlebniswelt "Abarena" in Abersee, das Dorf der Tiere, ein Erlebnisspielplatz bei St. Wolfgang und vieles mehr soll zeigen, dass Kinder hier willkommen sind.



Seefest und Kaiserfest

Der August ist die Zeit des Hochsommers, der lauen Nächte und der vielen Feste. In Strobl findet das beliebte Seefest statt, bei dem die Promenade in eine Partyzone verwandelt wird. Musik, Tanz, Kulinarik, ein Festzug und Auftritte der Trachtengruppen und die Musikkapellen sorgen für Stimmung. Den Höhepunkt bilden eine Wasserski-Show und das Klangfeuerwerk.

In St. Gilgen wird am 18. August der Geburtstag von Kaiser Franz Joseph gefeiert, wobei der Kaiser mit seiner Frau Elisabeth (Sisi) mit dem Schiff ankommt und am Mozartplatz empfangen wird.





Ausklang, den Tag ausklingen lassen. Am Wolfgangsee nennt man dies "Feierabend". Das heißt, dass man es sich gemütlich macht und den Tag noch einmal in Erinnerung ruft. Wie kann man dies besser tun als mit Freunden bei einem Fest.



Abendstimmung und gute Laune



Sommernächte in St. Wolfgang

Das Flair des Südens ist an den fünf Sommernächten (jeweils montags) im Zentrum von St. Wolfgang zu spüren. Die Straßen sind voller fröhlicher Menschen, die gemeinsam den Sommer genießen. Es werden coole Drinks zu heißer Musik serviert, wobei die Klänge einer Blasmusik genauso zu hören sind, wie die Gitarren einer Rockgruppe. Der Eintritt zu den Sommernächten ist frei.

Nannerlfest

Mozarts Schwester, Maria Anna, genannt "Nannerl", kam in der Nacht vom 30. auf den 31. Juli 1751 in Salzburg zur Welt, heiratete 1784 in St.Gilgen und lebte 17 Jahre im Geburtshaus (heutiges Mozarthaus) ihrer Mutter als Gattin des Pflegers (Richter). In den Räumlichkeiten des Mozarthauses spielte sie täglich bis zu drei Stunden Klavier. Immer zum letzten Wochenende im Juli, dieses Jahr am 23. und 25. Juli 2021, wird in St. Gilgen mit einem Festkonzert am Freitag und einer Matinee am Sonntag an den Geburtstag von Nannerl erinnert.







Jeder ist ein Sieger

Man muss nicht unbedingt gewinnen, um ein Sieger zu sein. Alleine das Dabeisein bei einem Sportbewerb gilt schon als Sieg, weil man sich überwunden hat, weil man sich bereit erklärt hat, die Herausforderung anzunehmen.



Sekunde um Sekunde Und Spaß dabei



Nicht nur Erholung wird am Wolfgangsee gesucht, sondern auch Herausforderung. Es locken hochkarätige internationale Bewerbe, die den See, die Almen und Berge als Kulisse nutzen. Atemberaubend ist die Landschaft, atemraubend sind der Wolfgangseelauf im Oktober mit über 5000 Teilnehmern, die Wolfgangsee-Challenge im September mit den besten Triathleten, den mozart Marathon für Trailrunning-Begeisterte im Juni und die besondere Herausforderung "Mensch gegen Dampflok" – der Berglauf auf den Schafberg mit bis zu

26 Prozent Steigung, der im Mai stattfindet. Unter dem Begriff "Arena Wolfgangsee" sind diese Großereignisse zum Tummelplatz für Sportler aus Nah und Fern geworden.

Dies gilt auch für den Wassersport, wo im Sommer jede Menge Regatten den Wolfgangsee bei St. Gilgen beleben und das Zuschauen alleine bereits für Spannung sorgt. Ebenso begeistert das Stand Up Paddle Race "Legend of Ox" im Mai sowohl Teilnehmer als auch Zuseher.







Über 1000 Jahre alt ist diese außergewöhnliche Kulturlandschaft. Der Sage nach lebte der Heilige Wolfgang im Jahre 976 hier und erbaute eigenhändig eine Kirche, die sich in der Folge zu einem der beliebtesten Pilgerziele Europas entwickelte. Die Mutter und Schwester Wolfgang Amadeus Mozarts lebten viele Jahre in St. Gilgen, was noch heute spürbar ist. Maler, Bildhauer, Schriftsteller, Ärzte und Staatsmänner suchten hier Inspiration und Erholung. Heute werden Kunst und Kultur genauso hochgehalten, wie hunderte Jahre zuvor. Die

Deutschvilla in Strobl widmet sich der modernen Kunst. Das Mozarthaus mit dem Nannerlmuseum in St. Gilgen ist Anziehungspunkt für alle Kulturinteressierten. Im selben Ort findet man auch das Musikinstrumenten-Museum und das Museum der Zinkenbacher Malerkolonie.

Die Kirchen bilden den Rahmen für viele Konzerte. Dazu kommt die bunte Volkskultur, die hier von der Bevölkerung intensiv im gesamten Jahreskreis gepflegt und gefeiert wird.







Des Geistes Nahrung Kultur am Wolfgangsee

Wie wichtig geistige Nahrung ist, zeigt das Benediktiner Europakloster "Gut Aich" in der Ortschaft Winkl. Seit dem Jahr 2004 leben hier Mönche in einer Gemeinschaft nach den Regeln des heiligen Benedikts. Ziel des Lebens soll sein: Gott in Allem zu verherrlichen. Gäste können am Leben der Mönche teilnehmen. Für sie stehen Zimmer und Ferienwohnungen zur Verfügung. Es wird eine Reihe von Seminaren angeboten, wie Malen, Klosterheilkunde, Fasten, Meditation oder Tanz. Der Pilgertag führt auf die Spuren des heiligen Wolfgangs.

Grundsätzlich soll das Kloster ein Ort sein, an dem man zur Ruhe, auch zur inneren Ruhe, kommt. "Allen Gästen begegnen die Brüder in tiefer Demut." Diese Regel des heiligen Benedikt ist deshalb so wichtig, weil Gäste ein fester Bestandteil des Klosters sind.

Sie werden in alle Bereiche des Klosterlebens eingeführt, bei dem das Gebet und die Arbeit im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen findet man im Internet unter www.europakloster.at.

Kunsthandwerksmarkt

Ende September zeigen die Kunsthandwerker, welche Produkte aus Keramik, Holz, Glas, Metall oder Papier mit Geschick und Ideen hergestellt werden können. Die entstandenen Werke kann man am Kunsthandwerksmarkt in St. Gilgen kaufen.









In all den Jahrhunderten, in denen man die Energie des Windes zur Fortbewegung auf dem Wasser nutzte, hat das Segeln bis heute nichts an Reiz verloren. Es zählt zu den faszinierendsten Sportarten überhaupt, sich die natürliche Kraft zunutze zu machen. Ob mit oder gegen den Wind: es liegt viel Symbolik im Segeln. Auch Lebenssymbole: Ein Mensch ohne Träume, ist wie ein Boot ohne Segel.











Seenverwandt Das Dreigestirn am Wolfgangsee



Idealer könnten die drei Orte St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang nicht liegen und alle glänzen auf besondere Weise.

St. Gilgen bildet das westliche Ende des Sees und bietet eine traumhafte Aussicht von vielen Punkten aus. Hier wurde auch die Mutter von Wolfgang Amadeus Mozart geboren. Strobl am anderen Ende des Wolfgangsees ist für seine Dorfidylle bekannt, das gelebte Brauchtum und sanfte Wanderwege. St. Wolfgang war schon im Mittelalter eine der wichtigsten und größten Pilgerstätten Mitteleuropas. Entsprechend geschichtsträchtig ist dieser Wallfahrtsort mit dem weltbekannten Pacher-Altar.

Die neue Seilbahn auf das Zwölferhorn ist jeder Herausforderung gewachsen. In wenigen Minuten schwebt man vom Ortszentrum St. Gilgen auf einen der schönsten Ausflugsberge des Salzkammergutes. Hier erwartet die Gäste neben einer unglaublichen Fernsicht auch ein neues Bergrestaurant.

Mit der Wolfgangsee Schifffahrt sind die drei Orte am bequemsten und schönsten zu erreichen. Die Linienschiffe verbinden St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang zu einem Dreigestirn. Wer mit einer Zahnradbahn die Höhen erklimmen möchte, braucht nur die Schafbergbahn in St. Wolfgang besteigen und bezwingt so mühelos den 1783 Meter hohen Aussichtsberg. Strobl bietet mit der Postalm eines der größten Almgebiete Europas mit unzähligen Wandermöglichkeiten. Diese Hochebene ist mit dem Auto bequem zu erreichen. In urigen Almhütten werden kulinarische Schmankerl angeboten.



Schiffe und Bergbahnen

Das Dreigestirn am Wolfgangsee wird mit der Wolfgangsee Schifffahrt ideal verbunden. Auch die Berge sind mit der neuen Zwölferhornbahn, der Zahnradbahn auf den Schafberg und der Straße auf die Postalm, schwebend und fahrend zu erreichen.







Wissenswertes

Die Gschmäplatzln dienen nicht nur der Erholung, sondern auch der Information. Bei jedem der vielen Plätze sind Erklärungen, Bilder und Geschichten vom Wolfgangsee zu finden. Man wird staunen, was man hier alles erfährt.







Gschmåplatzln **Wahre Wunderplätze**

Ist im Salzkammergut etwas gemütlich, angenehm, zum Wohlfühlen und Entspannen, dann ist es eben "gschmå". Ein Wort für einen hohen Lebensgenuss.

Am Wolfgangsee wurden an den schönsten Flecken "Gschmåplatzln" errichtet. Es sind Ruheplätze, Holzbänke, Schaukeln und sogar eine Seerose im Wasser, die zum Verweilen und Entspannen einladen. Wo sonst passen solche Ruheoasen hin als in dieses kleine Stück Paradies. "Zehn Minuten entspannen auf einem Gschmäplatzl ersparen dem Gast ein einstündiges Liegen beim Nervenarzt." So drückte es ein begeisterter Entspannungskünstler aus. Nebenbei ist das Benützen der "Gschmåplatzln" kostenlos und voller positiver Nebenwirkungen.





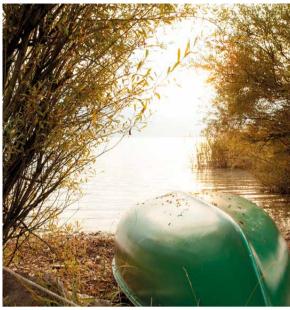
Herbstgenuss am Wolfgangsee **Sorgenfrei – Nebelfrei**



Almabtrieb

Im Herbst treiben die Bauern ihre Kühe von den Almen hinunter ins Tal. Ist der Almsommer unfallfrei verlaufen, werden die Kühe geschmückt, um die Freude darüber zum Ausdruck zu bringen und es wird mit den Gästen gefeiert.





Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit, wenn der Wald sein buntes Kleid anlegt und die Natur sich langsam zur Ruhe begibt. Diese Ruhe liegt auch über dem Wolfgangsee und auf den umliegenden Almen, die gerade vom Vieh verlassen werden, um ihr sicheres Winterquartier in den Ställen zu beziehen.

Wandern wirkt in der Stille doppelt. Während des Gehens findet man Ruhe und damit Erholung. Die Gedanken werden friedlich und eine tiefe Dankbarkeit macht sich breit. Dies ist das eigentliche Geheimnis des Wanderns, dass in dieser gemächlichen Bewegung der Mensch zu sich selbst findet. Der Herbst am Wolfgangsee ist nebelfrei. Die Sonne schickt zum letzten Mal ihre wärmenden Strahlen ins Tal. Die Fernsicht auf den Bergen ist grandios, die Jause bei den Hütten schmeckt famos.

Abends nach der Wanderung und einem Erfrischungsbad, möchte auch der Körper sein Wohlbefinden spüren. Dafür haben die Hotels und Wirtshäuser die besten regionalen Schmankerl und Getränke vorbereitet.

Der Herbst am Wolfgangsee ist ein Wundermittel für Seele, Geist und Körper. Die aufgetankte Energie reicht garantiert bis ins nächste Frühjahr.





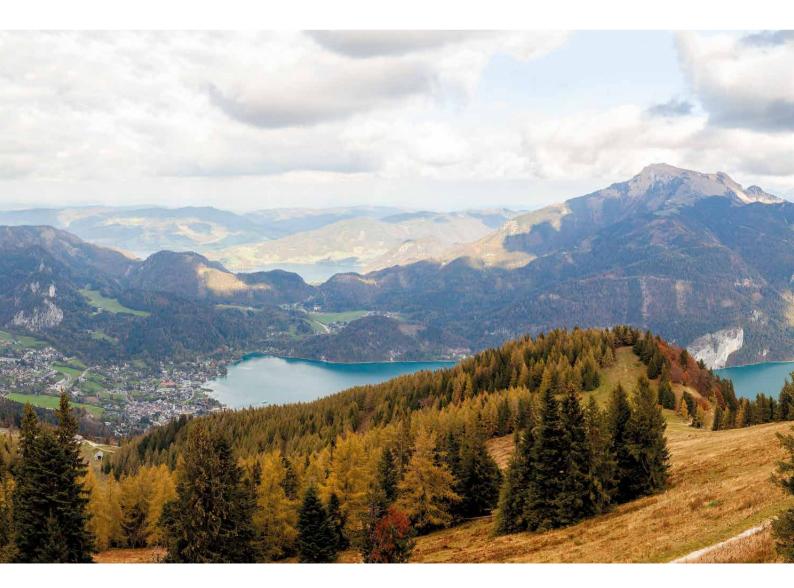




en

Alm oder Gipfel

Es muss nicht immer ein Gipfelsieg zum Ziel gesetzt werden. Eine Almwanderung erfüllt den selben Zweck und hat den Vorteil, dass bereits der Weg das Ziel ist.



Mellen

Zu den größten Schätzen am Wolfgangsee zählen die vielen Almen. Sie sind Ausdruck einer gesunden Natur und einer kultivierten Landschaft, die hier seit Jahrhunderten von den Bauern genützt und gepflegt wird. Für die Gäste sind diese Almen nicht nur beliebte Ausflugsziele, sondern auch Erholungsorte. Köstliche Schmankerl stärken die Wanderer und sorgen für die sprichwörtliche Gemütlichkeit vor und in den Hütten.

Die Postalm ist das zweitgrößte Almgebiet Österreichs mit vielen Wanderzielen und Almhütten. Gleich im Anschluss lockt die Almlandschaft um das Zwölferhorn. Auf der gegenüber liegenden Seite führen die Wege zum Schwarzensee und auf den Schafberg.









Verführerisch

So gut kann man den Wolfgangsee gar nicht kennen, um hier alle Genusstempel entdeckt zu haben. Mit Köstlichkeiten wird man hier überall verwöhnt. Ob im Restaurant, auf der Alm, bei den Festen oder direkt am See.



Kulinarik Genuss am Gipfel



Die Gastronomie am Wolfgangsee darf als "Gipfel der Genüsse" bezeichnet werden, denn Hauben und andere kulinarische Auszeichnungen sind hier in vielen Restaurants und Gasthöfen zu finden. Hier werden von den Spitzenköchen nur beste Zutaten – meist aus der Region – verwendet. Der Fisch kommt frisch aus dem Wolfgangsee, das Wild zum Teil aus den umliegenden Wäldern.

Bereits der Saisonauftakt beginnt "Trachtig kulinarisch". Dabei werden den Gästen die besonderen

Schmankerl aus der Region aufgetischt. Auf den Almhütten werden die Köstlichkeiten der Bauern serviert

Im Herbst wird die kulinarische Reise fortgesetzt. Eine wahre Genussreise durch eine köstliche Landschaft. Es lohnt sich, die traditionelle Kost der Bauern, oder die Kreationen der einfallsreichen Köche kennenzulernen. Dazu wird von freundlichen Service-Mitarbeitern bester Wein oder ein gepflegtes Bier serviert.



Hausmannskost

Darunter versteht man die heimische Küche, die alles bietet: vom Schnitzel, herrlichen Wildgerichten und den Holzknechtnocken, bis zu Salzburger Nockerl und Topfenstrudel. Ob mit oder ohne Fleisch – Feinschmeckern wird alles geboten.

Entspannung pur Wellness überall

Die vielen Hotels und Gaststätten rund um den Wolfgangsee haben nur ein Ziel: den Gast in möglichst vielen Bereichen zu verwöhnen und zu überraschen. Das fängt am Schlafplatz an und endet im Wohlfühl- oder Wellnessbereich. Saunen, Hallenbäder, Kosmetikstudios und Ruhebereiche gehören dazu. Es ist das gute Recht jedes Gastes, dass er sich verwöhnen lässt, genauso wie er sich seinen Urlaub und die Tage der Entspannung verdient hat.

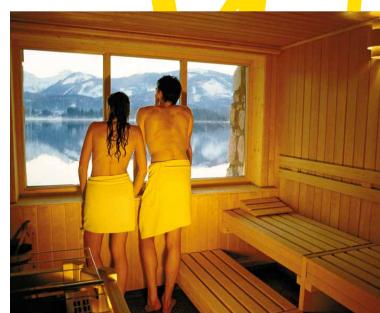
Wer das ganze Jahr für andere da ist, soll im Urlaub einmal auf sich selbst achten. Nur so können die Batterien wieder aufgeladen, Kraft getankt und Lebensfreude gewonnen werden.

Am Tag bewegen, dann entspannen und schließlich noch dem Gaumen eine Freude im Restaurant gönnen, das ist Erholung auf höchster Stufe. Dies alles noch in einer atemberaubenden Landschaft erleben zu können, das ist der Wolfgangsee.

Sorgen adieu

Leben beginnt dort, wo man sich aufhört zu sorgen. Eigentlich gibt es gar keine Gründe, um betrübt zu sein, denn in der Gegenwart ist alles gut. Man muss sie nur finden, diese Kraft des Jetzt Am besten in einer entspannten Atmosphäre.

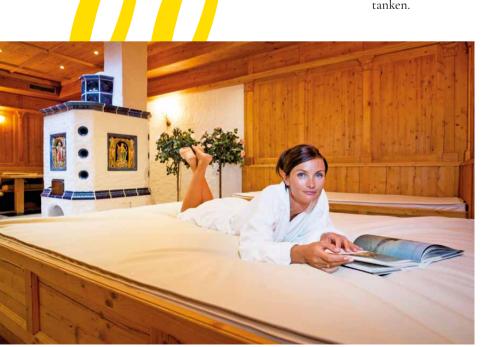






In seiner Mitte

Balance – Ausgeglichenheit – in der eigenen Mitte sein. Schlagworte, die in einer hektischen Zeit immer mehr an Gewicht gewinnen. Der Wolfgangsee ist der See zum Entspannen, Erholen und Energie tanken.







Der Wolfgangsee Ein Wintertraum

Die Natur schläft

Alles scheint im Winter endlos zu sein: der Himmel, der See, die Wege. Es geht eine unendliche Ruhe von der Landschaft aus, die mit einem weißen Kleid überzogen ist. Diese gilt es für sich zu entdecken und zu nützen.









Sich warm anziehen und hinaus in die gesunde, kalte Luft. Längst haben Ärzte die Heilwirkung der kalten Winterluft erkannt. Bewegung stärkt die Lungen und Abwehrkräfte und beugt Verkühlungen vor.

Ein Spaziergang den See entlang ist genauso belebend, wie eine lustige Rodelpartie, Langlaufen auf einer der vielen Loipen oder Skifahren und Schneeschuhwandern auf der Postalm. Hier befindet sich eines der wenigen entschleunigten Skigebiete, abseits von Lärm und Stress. Es ist wie geschaffen für Familien mit kleinen Kindern und Individualisten, die auf den Weiten dieses Hochplateaus gefahrlos Kilometer lange Touren genießen möchten. Kinder bis zum sechsten Lebensjahr fahren mit den Liften kostenlos.

Vielfalt der Erholung

en

Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie zauberhaft. Ein Tag an der frischen Luft macht dazu hungrig oder ruft nach einer Sauna oder einem Wohlfühlbad. Dafür ist selbstverständlich in den Hotels und Gästehäusern vorgesorgt.





Licht des Friedens

Sie ist schlichtweg das Wahrzeichen für den Wolfgangseer Advent, die schwimmende Friedenslaterne in St. Wolfgang. Mit ihrer Höhe von 15 Metern leuchtet sie über den ganzen See und soll Wärme in die ganze Welt bringen.





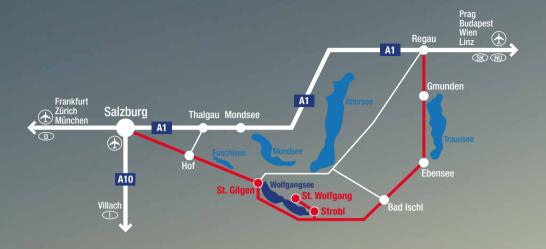


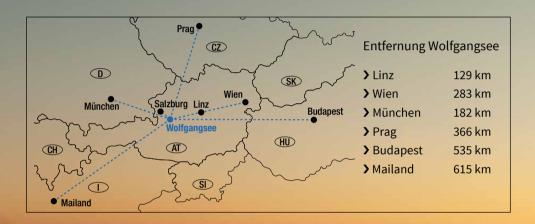
Wolfgangseer Advent Wärme für das Herz

So wie es damals die Hirten hinzog, so zieht es heute die Gäste im Advent an den Wolfgangsee. Die Stimmung, die hier herrscht, würden Einheimische als "einwendig", also nach innen gewendet, bezeichnen. Tatsächlich herrscht in den dämmrig beleuchteten Straßen eine zauberhafte Atmosphäre, die nicht nur Kinderaugen leuchten lässt. Die Verkaufsstände aus Holz bieten Handwerksprodukte und wärmende Köstlichkeiten wie Bratkartoffeln oder Punsch an. Weihnachtliche Stimmung wird mit traditioneller Musik vom Wolfgangsee

verbreitet. Gar nicht weit weg von dieser Krippenlandschaft entstanden zwei der schönsten Weihnachtslieder: "Stille Nacht" und "Es wird scho glei dumpa". Ja, hier haben das schönste Fest des Jahres und die stille Zeit davor Tradition, die überall spürbar ist.

Einmalig und wunderbar ist die Verbindung der drei Orte St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang mit der WolfgangseeSchifffahrt. Die Stille wird am Wasser noch spürbarer und inniger.





Buchung

ren Traumurlaub bei uns am Wolfgangsee buchen. Sie geben uns Ihren Zimmerwunsch bekannt und wir erstellen Ihnen mehrere passende Angebote –

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail. Unsere Buchungszentrale erledigt den Rest, rasch und kompetent. Einen Vorgeschmack auf Ihren Urlaub können Sie sich holen auf: www.facebook.com/wolfgangsee und YouTube.

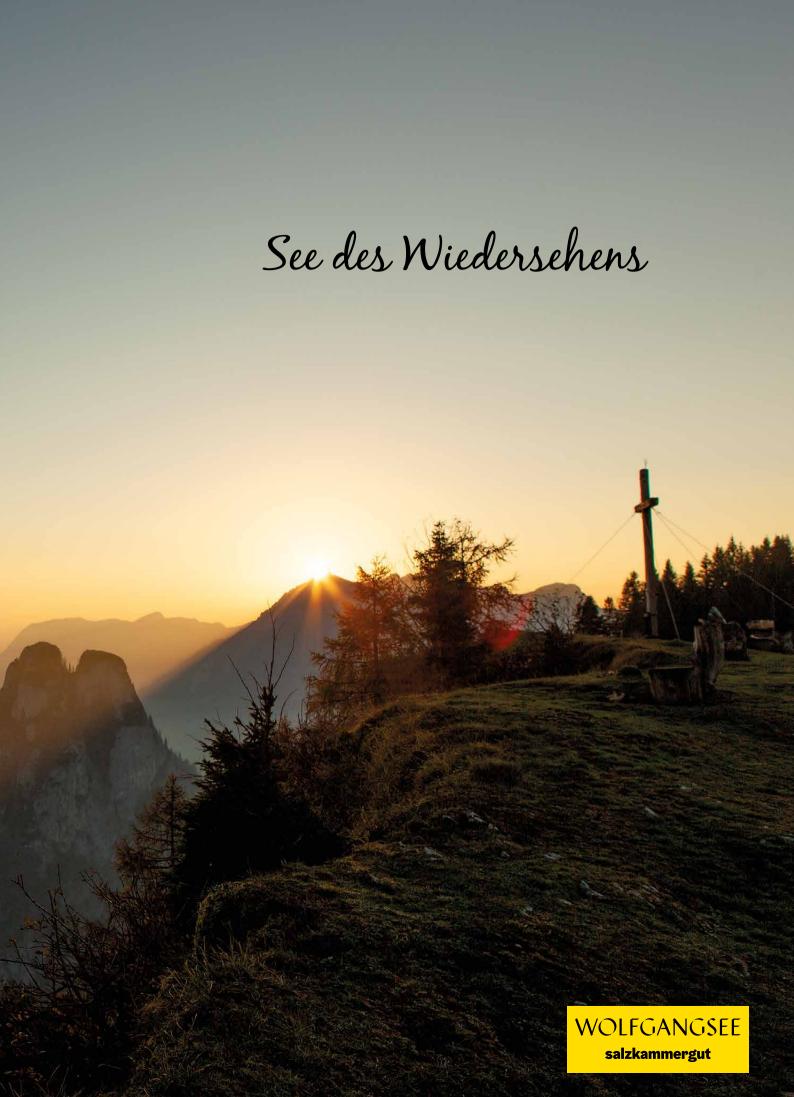
Au 140 • A-5360 St. Wolfgang Tel.: +43 (o) 6138 / 8003 Fax: +43 (o) 6138 / 8003-81 E-Mail: info@wolfgangsee.at www.wolfgangsee.at www.facebook.com/wolfgangsee www.instagram.com/wolfgangsee

Impressum Medieninhaber:

Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft Konzeption, Layout und Redaktion: Alexander Savel, grafikeria werbeagentur

Bildnachweis:

Alexander Savel, WTG (S.7 o., S.21 u., S.23 u., S.35 re.u., S.48 o.), Kerstin Joensson (S.23 u.), Klemens Fellner (S.8 u.), Hotel Im Weissen Rössl (S.44 re.), Wellness-Alm (S.45 li.u., re.u.), Österreich Werbung (S.9 u.), Wolfgang Stadler (S.7, S.48 re.u.), Montage Savel/shutterstock (S.17 u.), Zwölferhorn-Seilbahn Ges.m.b.H. (S.7 u., S.34)





WOLFGANGSEE salzkammergut